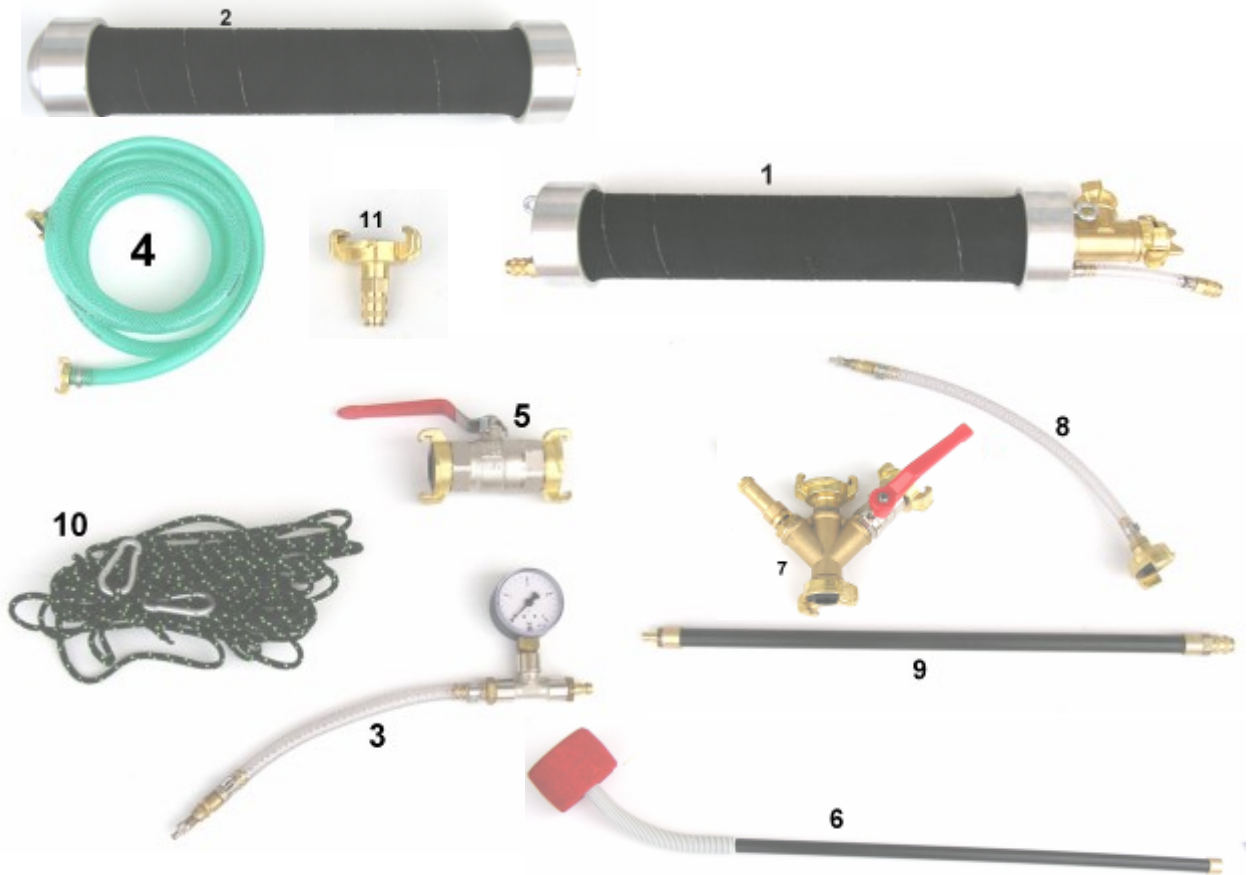


Bedienungsanleitung für

Hausanschluss - Rohrprüfsystem DN 90 - 200 mm

für die Dichtheitsprüfung mit Wasser und Luft nach DIN EN 1610



Zubehör und Ersatzteile:

1. Prüfdichtkissen HPU 10/20	1 Stk
2. Dichtkissen HU 10/20	1 Stk
3. Befüllarmatur mit Manometer 0 - 4 bar	1 Stk
4. Entlüftung und Prüfschlauch 5 m lang mit GEKA Kupplungen	1 Stk
5. Absperrhahn G1“mit GEKA Kupplungen	1 Stk
6. Schwimmer	1 Stk
7. Sicherheitsarmatur 300 mbar für Luftprüfung	1 Stk
8. Druckluftadapter für Luftprüfung	1 Stk
9. Schiebestange 2 m	4 Stk
Schiebestange 1 m	1 Stk
Schiebestange 0,5 m	2 Stk
10. Halteseil 10 m lang mit Karabinerhaken	1 Stk
11. Adapter für Digitales Manometer	1 Stk
12. Transportkoffer	1 Stk

Hausanschluss-Prüfgerät DN 90-200

Dichtheitsprüfung mit Wasser

- Die zu prüfende Rohrstrecke ist mit Wasserspülung zu reinigen.
- Das Schwimmergestänge (Nr. 6) von hinten in die (Prüfblase) Prüfabzweig mit Bypass (Nr. 1) einschrauben.
- Das Luftbefüllschiebegestänge (Nr. 9) und das Halteseil (Nr. 10) wird mit der Verschluss (Absperrblase Nr. 2) verbunden und über den Reinigungsschacht/Reinigungsöffnung in die Rohrhaltung eingeschoben.
- Wenn die Endposition der Absperrblase (Nr. 2) im Rohr erreicht ist wird das Luftschiebegestänge (Nr. 9) und das Halteseil (Nr. 10) mit der Prüfblase (Nr. 1) verbunden und diese in der Reinigungsöffnung positioniert.
- Dann werden über das Manometer die Blasen (Nr. 1+2) mittels einer Fußluftpumpe oder Kompressor mit 1,5 bar Druck befüllt.
- Den Wasserzufuhrschlauch mit dem Absperrhahn (Nr. 5) an den Befüllabzweig der Prüfblase (Nr. 1) ankuppeln.
- Den Entlüftungs-/Prüfschlauch (Nr. 4) an den Prüfabzweig der Prüfblase (Nr. 1) ankuppeln.
- Über den Absperrhahn (Nr 5) an der Prüfblase (Nr.1) wird dann die Rohrhaltung mit Wasser befüllt. Wenn der Wasserspiegel bis zum Ende des Prüfschlauches (Nr. 4) angestiegen ist, wird der Absperrhahn geschlossen und die Prüfung beginnt.
- Nach Abschluß der Prüfung wird das Wasser über den geöffneten Absperrhahn (Nr. 5) abgelassen . Danach werden die Gerätschaften abgebaut, gesäubert und in die dafür vorgesehene Transportkoffer verpackt.

Dichtheitsprüfung mit Luft

- Die zu prüfende Rohrstrecke ist durch Wasserspülung zu reinigen.
- Das Luftbefüllschiebegestänge (Nr. 9) und das Halteseil (Nr. 10) wird mit dem Verschluss (Absperrblase Nr. 2) verbunden und über den Reinigungsschacht/Reinigungsöffnung in die Rohrhaltung eingeschoben.
- Wenn die Endposition der Absperrblase (Nr.2) im Rohr erreicht ist wird das Luftbefüllschiebegestänge (Nr. 9) und das Halteseil (Nr. 10) mit der Prüfblase (Nr. 1) verbunden und diese in der Reinigungsöffnung positioniert.
- Dann werden über das Manometer (Nr.3) die Blasen (Nr. 1+2) mittels einer Fußluftpumpe oder Kompressor mit 1,5 bar Druck befüllt.
- Die Sicherheitsarmatur (Nr.7) mit den Prüfabzweig am Prüfdichtkissen (Nr. 1) ankuppeln.
- Dann den Druckluftadapter (Nr. 8) an den der Sicherheitsarmatur 300mbr (Nr. 7) ankuppeln.
- Ein Datenmess- und Speichergerät an den Prüfabzweig (Nr. 7) anschließen.
- Über den Druckluftadapter (Nr. 8) wir dann die Rohrleitung mittels eines ölfreien Kompressors und einer Druckminderung (z.B. Reifenfüller) mit Luft auf Prüfdruck nach DIN EN 1610 befüllt.
- Nach Aufbau des Prüfdruckes den Absperrhahn an der Sicherheitsarmatur (Nr. 7) schließen und mit der Prüfung beginnen.
- Nach Abschluß der Prüfung wird die Luft über den geöffneten Absperrhahn der Sicherheitsarmatur (Nr. 7) abgelassen. Danach werden die Gerätschaften in umgekehrter Reihenfolge abgebaut, gesäubert und in die dafür vorgesehene Transportkoffer verpackt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Absperrblasen, NW 90 - 200 mm

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, aber auch um Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

- 1.) Das Abwasserrohr ist von Schmutz, Unebenheiten, Graten, etc. zu reinigen. Die Innenwandung sollte nach Möglichkeit trocken sein.
- 2.) Messen Sie den Durchmesser des Abwasserrohres und verwenden Sie nur eine für die entsprechende Größe vorgesehene Absperrblase. Die Absperrblasen sind nur für den Einsatz in Kreisprofilen vorgesehen.
- 3.) Die Absperrblase muß vollständig in das Rohr eingesetzt werden. Sie wird dann gleichmäßig und kontrolliert mit nicht brennbaren Füllgasen (z.B. Pressluft) befüllt. Aufgrund des geringen Innenvolumens der Blase sollte zur Befüllung eine Hand- bzw. Fußluftpumpe verwendet werden. Die Blase mit einem zulässigen Blaseninnendruck von **1,5 bar** befüllen.
- 4.) Der Wasserdruck im Rohr darf 0,5 bar (- 5m Wassersäule) nicht überschreiten. Bei der Rohrdichtheitsprüfung mit Luft darf der Prüfdruck maximal 0,2 bar + 10% betragen.
- 5.) Der Blaseninnendruck ist regelmäßig über ein vorgeschaltetes Manometer zu kontrollieren.
- 6.) Zum Ausbau der Blase wird das Füllgas abgelassen. Das Halteseil (falls vorhanden) sichert die Blase gegen Wegspülen.
- 7.) Nach Gebrauch ist die Blase zu reinigen und auf Beschädigung hin zu untersuchen. Zur Lagerung sollen die Blasen leicht aufgepumpt in einem kühlen Raum ohne größere Temperaturschwankungen untergebracht werden.

PFLEGEHINWEIS

für Luft-Schiebestangen

Bitte reinigen Sie die Kupplungen der Luftbefüll-Schiebestangen nach jedem Einsatz und konservieren Sie diese mit einem handelsüblichen Sprühöl zum Beispiel WD-40. Bewahren Sie die Stangen nach dem Gebrauch wieder in dem dafür vorgesehenen Kunststoffköcher auf.